

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 48.

Dresden, am 27. April

1858.

Neunundvierzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 19. April 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Mittheilung des Staatsministers v. Beust, die Verlobung Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Georg betr. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, die weitere Nutzbarmachung der Zwickau-Schwarzenberger Eisenbahn betr. Allgemeine Berathung. Berathung über §. 1 — 3 des betreffenden Expropriationsgesetzes. Beschlussfassung durch Namensaufruf.

Die Sitzung beginnt vier Minuten vor 3 1/2 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers v. Beust, sowie der königlichen Commissare Wilke und v. Ehrenstein und in Anwesenheit von 65 Kammermitgliedern. Der Herr Secretär Kasten trägt das von der letzten Sitzung aufgenommene Protokoll vor, welches ohne Erinnerung von der Kammer genehmigt und von den Herren Abgg. Ficinus und Dehmichen auf Choren mit vollzogen wird. Hierauf geht man über zum Vortrag aus der Hauptregistrande.

(Nr. 401.) Bericht der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret vom 18. März d. J., den Entwurf zu einem Gesetze wegen Abtretung von Grundeigenthum zu einer Zweigeisenbahnanlage zwischen Harthau und der Zittauer-Reichenberger Eisenbahn betr.

Präsident Dr. Haase: Ist bereits gedruckt und vertheilt und wird auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 402.) Königliches Decret vom 6. April d. J., den Eisterbrunnen betr.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer dieses königliche Decret der zweiten Deputation überweisen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 403.) Der Herr Abg. Amtshauptmann v. Rostitz-Wallwitz entschuldigt sein Ausbleiben am heutigen Tage und bittet um Bewilligung eines Urlaubs vom 1. Mai bis 1. Juli d. J. dringender Dienstgeschäfte halber.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig Ja.

Will die Kammer den Stellvertreter des Herrn Abg. v. Rostitz-Wallwitz einberufen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 404.) Der Herr Secretär Bürgermeister Fincke bittet wegen dringender Amtsgeschäfte um Urlaubsertheilung auf die Zeit vom 26. d. M. bis Ende Juni d. J.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig Ja.

Es würde, meine Herren, der Stellvertreter des Herrn Secretärs einzuberufen und eine Wahl vorzunehmen sein, damit die Secretariatsstelle nicht unbesezt bleibe. Ich werde also diese Wahl auf eine der nächsten Tagesordnungen setzen.

(Nr. 405.) Königliches Decret vom 9. April 1858, die Landesimmobiliarbrandversicherungsanstalt betr., nebst einem Gesetzentwurfe und einem Aufsatze.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer dieses königliche Decret vom 9. April d. J. an die erste Deputation gelangen lassen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 406.) Bericht der zweiten Deputation über die Budgetabtheilung G, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr.

Präsident Dr. Haase: Wird zum Druck und dann auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

Dies sind die Gegenstände, welche bis jetzt zur Hauptregistrande eingegangen sind.

Der Herr Staatsminister wünscht zu sprechen.

Staatsminister v. Beust: Es ist mir Allerhöchsten Orts der angenehme Auftrag zu Theil geworden, der Kammer eine Nachricht mitzutheilen, welche das königliche Haus und das ganze Land mit hoher Freude zu erfüllen geeignet ist. Einer aus Lissabon eingegangenen telegraphischen Depesche zufolge hat Sr. Königliche Hoheit Prinz Georg, unter Zustimmung Sr. Majestät des Königs, sich mit Ihrer Königlichen Hoheit der Infantin Maria Anna, Schwester Sr. Majestät des Königs von Portugal, Tochter weiland Ihrer Majestät der Königin Maria da Gloria und Sr. Majestät des Königs Ferdinand, Herzogs zu Sachsen, verlobt. Die ausgezeichneten Eigenschaften des Geistes und Herzens der durchlauchtigsten Braut verbürgen das Glück des geliebten Prinzen und es gerictht dieses Verlöbniß Sr. Majestät dem Könige zu um so